

Stellenausschreibung

Der LiteraturRat Mecklenburg-Vorpommern e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Projektleitung (w/m/d)

für das Projekt „Gefundene Briefe – Letters Found“ befristet und in Teilzeit (24 Stunden). Das Projekt läuft bis zum 31.12.2024.

Wer wir sind

Der LiteraturRat MV ist ein gemeinnütziger Verein, der als ehrenamtliche Dachorganisation für die Literaturszene im Land arbeitet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die Literatur und ihre Akteure im Land nachhaltig zu stärken sowie der Literaturszene eine gemeinsame Stimme zu geben. Dank der Förderung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) führen wir in Mecklenburg-Vorpommern ein Projekt der interkulturellen Verständigung durch, das die Themen Migration und Integration sowie literarisches Schreiben zusammenbringt. Angesprochen sind dabei sowohl Menschen mit, als auch ohne Migrationserfahrung.

Das Projekt

„Gefundene Briefe – Letters Found“: In diesem Projekt schreiben Menschen mit Migrationserfahrung in professionell geleiteten Workshops Briefe oder intime Texte über ihre Erfahrungen mit Flucht, Migration und ihr Leben in ihrer neuen Heimat, ihrem Aufnahmeland. Die Texte entstehen mehrheitlich in der Muttersprache der Schreiber:innen, sie werden anschließend ins Deutsche übersetzt. Diese Briefe „finden“ Menschen aus der Nachbarschaft, Menschen ohne oder mit anderen Migrationserfahrungen. Sie wiederum lesen die Texte in Workshops, wobei sie durch erfahrene Übersetzerinnen und Übersetzer bzw. Kulturvermittler geleitet werden. Sie schreiben Antwortbriefe, die auf die ursprünglichen Texte reagieren. Die Fachstelle Literatur und der Literaturrat Mecklenburg-Vorpommern führen dieses Projekt durch. Es läuft dezentral mit Schreibgruppen im ganzen Bundesland, vor allem im ländlichen Raum. Thematischer Schwerpunkt ist der interkulturelle Dialog von Menschen mit und ohne Migrationserfahrung.

Ihre Aufgabe

Aufgabe der Projektleitung ist die inhaltliche und organisatorische Durchführung des Projekts. Dazu gehören: Die Suche nach Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Schreibkurse; der Aufbau der dezentral organisierten Kurse, die Suche und das Buchen von Dozent:innen, Organisation von Räumen für die Workshops, Begleitung der Durchführung der Kurse, Öffentlichkeitsarbeit. Zu den Aufgaben gehört auch die formale Abwicklung des Projekts in Zusammenarbeit mit dem Literaturrat MV, der Fachstelle Literatur und dem

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Buchhaltung und Abrechnung erfolgen in Zusammenarbeit mit der Projektassistenz.

Partner:innen sind lokale (Kultur-)Einrichtungen sowie Vereine und Verbände, lokale Netzwerke und Migrant:innenorganisationen.

Was wir bieten

Die Leitung des Projekts ist eine verantwortungsvolle und spannende Aufgabe mit Spielraum für eigene Kreativität. Es geht darum, Menschen zusammenzuführen, zu vermitteln. Die Durchführung des Projekts bildet einen wichtigen Beitrag für das interkulturelle Verständnis in Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und eigenständiges Arbeiten. Für Aufgaben der Verwaltung wird der Projektleitung eine Mitarbeiter:in als Projektassistenz zur Seite gestellt.

Die Bezahlung erfolgt nicht tarifgebunden in Anlehnung an E12 TVöD/TV-L. Förderbedingt ist die Stelle mit 24 Wochenstunden jeweils bis zum Jahresende befristet. Das Projekt läuft vorbehaltlich der Haushaltslage des BAMF bis zum 31.12.2024.

Der Arbeitsort ist Rostock, das Projekt findet aber an verschiedenen Orten im ganzen Bundesland statt.

Was wir erwarten

Die Schreibkurse sollen an verschiedenen Orten, auch im ländlichen Raum durchgeführt werden. Das erfordert die Fähigkeit, effektiv zu organisieren und die dezentralen und parallel laufenden Kurse im Blick zu behalten. Wir erwarten die Fähigkeit, mit Umsicht zwischen den verschiedenen Akteur:innen und Gruppen sensibel zu vermitteln. Wir erwarten Erfahrungen bei der Durchführung von idealerweise dezentral organisierten Projekten und im Umgang mit Bundes-Förderprojekten. Notwendig ist außerdem Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Migrationserfahrung. Eigene Migrationserfahrungen sind erwünscht.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung als pdf ab sofort an bewerbung@literaturrat-mv.de. Die Bewerbungsfrist endet am 31. August 2022. Geplant ist die Aufnahme der Tätigkeit ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt.

Es können nur Bewerbungen per E-Mail berücksichtigt werden.

Kontakt

Für Rückfragen kontaktieren Sie Matthias Schümann, Fachstelle Literatur, Mail: fachstelle@literaturrat-mv.de oder 0174 9670720

Das Projekt „Gefundene Briefe – Found Letters“ wird vom Bundesministerium des Inneren und für Heimat gefördert.